

1. Record Nr.	UNINA9910886350603321
Titolo	Soziale Arbeit zwischen Inklusion und Exklusion : Perspektiven aus Forschung und Praxis // Karin Lauermann, Rahel More, Marion Sigot, Stephan Sting
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2024
ISBN	9783847432128 3847432125
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (252 pages)
Collana	Schriftenreihe der ÖFEB-Sektion Sozialpädagogik
Soggetti	social inequality soziale Ungleichheit social pedagogy Sozialpädagogik gesellschaftliche Teilhabe social participation social exclusion sozialer Ausschluss child welfare Kinderhilfe Jugendhilfe youth welfare Ausgrenzung marginalisation Marginalisierung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einleitung (Karin Lauermann, Rahel More, Marion Sigot, Stephan Sting) Inklusion und Exklusion: Inhaltliche Orientierungen und methodische Zugänge Soziale Arbeit zwischen Inklusion und Exklusion – zur Einführung (Rahel More, Marion Sigot, Stephan Sting) Inklusion in der Umsetzung und Analyse partizipativer Forschung (Mai-Anh Boger,

Annette Korntheuer) Mit wem forschen wir? Und auf welche Weise? Eine forschungsethische Reflexion (Amancay Jenny, Melanie Holztrattner) Inklusion und Exklusion in Kindheit, Jugend und Familie Inklusion – (k) ein Thema für die Offene Jugendarbeit in Österreich? (Hannelore Reicher) Berufliche Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderungen und Benachteiligungen – exemplarisch ausgewählte Ansätze und Maßnahmen (Martin Klemenjak) Elternkooperation in der Übergangsberatung Schule-Beruf (Helga Fasching, Katharina Felbermayr) Anpassung in kritischen Zeiten. Überlegungen zu Krisen und den Folgen ihrer Bearbeitung am Beispiel der Corona-Pandemie (Priska Buchner) Zur Bedeutung von Familie im Übergang aus der Jugendhilfe: Selbstpositionierungen im Spannungsfeld von normativen Familienbildern und familienbezogenen Erfahrungen (Anna Ebner, Stephan Sting, Georg Streißgürtl, Julia Weissnar) „Uns Kinder hätte man schützen müssen“ – Aufwachsen in alkoholbelasteten Familien mit dem Fokus auf die Hemmnisse und Ressourcen der Lebensbewältigung (Ilse Gradwohl) Digitalisierung zwischen Inklusion und Exklusion Digitalisierte (Nicht-)Inklusion im Kontext von Lebenswelt und System (Susanne Dungs, Sandro Bliemetsrieder) Zwischen Digital Divide und kreativ-transformativer Gestaltung des digitalen Raums. Zur Arbeit mit Adressat:innen in der digitalisierten Sozialen Arbeit (Susanne Sackl-Sharif, Andrea Mayr, Sabine Klinger) Inklusiver Soziale Arbeit in digitalen Sozialräumen – „AEye“ als menschliche Intelligenz im künstlichen Raum (Charlotte Sweet, Franz Schiermayr, Jürgen Daller, Barbara Pinter) Professionalisierung im Spannungsfeld von Inklusion und Exklusion Exklusion sichtbar machen und Räume für eine solidarische Soziale Arbeit eröffnen. Perspektiven politisch-partizipativer Theaterarbeit auf prekäre Wohnverhältnisse in „Beherbergungsbetrieben“ (Michael Wrentschur) Ein Plädoyer für eine gendersensible Suizidprävention (Carmen Schlojer) Fehlerkultur in der Sozialen Arbeit (Katharina Deutsch, Susanne Fischer, Arno Heimgartner) Inklusion durch organisationale Resilienz? Gewaltschutzstrukturen in der Eingliederungshilfe (Matthias Müller) Die existenziell-pädagogische Beziehungsgestaltung zwischen Fachkräften der Sozialen Arbeit und Jugendlichen in prekären psychosozialen Lebensverhältnissen (Manfred Sonnleitner) Inklusionschart-Familiendiagnostik. Das IC4 in der Kinder- und Jugendhilfe (Paul Lackenbacher) Inklusion und Exklusion in der thematischen Entwicklung des sozialpädagogischen Diskurses Sozialpädagogische Impulse als Spiegel aktueller Fragen der Sozialpädagogik – Eine Rückschau auf 35 Jahre einer Fachzeitschrift (Karin Lauerermann) Autor:innenangaben

## Sommario/riassunto

Die Publikation vereint aktuelle fachwissenschaftliche Diskussionen zu Sozialer Arbeit zwischen Inklusion und Exklusion. In vielfältigen Beiträgen befassen sich die Autor:innen mit inhaltlichen Orientierungen und methodischen Zugängen. Sie beleuchten Inklusion und Exklusion in Kindheit, Jugend und Familie, Digitalisierung, Professionalisierung sowie in der thematischen Entwicklung des sozialpädagogischen Diskurses. This edited volume collects current academic discussions on social work between inclusion and exclusion. In a diverse range of contributions, the authors deal with content orientations, methodological approaches and exclusionary settings, among other things. They explore inclusion and exclusion in childhood, youth and family, digitalisation, professionalisation and the thematic development of the discourse on social pedagogy.